Ab 2022 wird es ein bisschen besser

Der Bau der Autobahn A9 im Oberwallis – eine schier unendliche Geschichte. Doch es geht vorwärts. A9-Chef Martin Hutter über Hürden, Erfolge und Prognosen.

Petra Imsand und Michel Venetz

Hat viel Arbeit: A9-Chef Martin Hutter. Bild: pomona.media/Daniel Berchtold

Stockender Verkehr und Stau. Das Befahren der Strassen in der Region Visp erweist sich praktisch jeden Abend als Geduldsprobe. Doch die Situation soll sich nun entspannen. Der Hoffnungsschimmer trägt den Namen Südumfahrung. Mit der geplanten Eröffnung der Nordröhre des Tunnels Visp und der gesamten Südumfahrung wird Visp eine deutliche Entlastung erfahren. «Im Bereich Tunnel Visp Nordröhre werden die integralen Tests der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung in den verschiedenen Anlagen gemacht, sodass wir im kommenden Sommer die Nordröhre eröffnen können», erklärt Martin Hutter, Chef des Amtes für Nationalstrassenbau.

In der Südröhre – dem bestehenden Vispertaltunnel – werden derzeit Sanierungsarbeiten ausgeführt. Diese Arbeiten dauern, so Hutter, noch eine Weile an. Bis die Südumfahrung Visp komplett abgeschlossen ist, braucht es noch etwas Geduld. Die Prognose des A9-Chefs: «Die gesamte Südumfahrung wird 2025 bereitstehen.»

Auch bei der «Problembaustelle» Tunnel Riedberg geht es vorwärts. Im März konnten die Mineure den Durchschlag der zweiten Tunnelröhre am Riedberg feiern. Die Ausbruchsicherung muss ersetzt werden. Anschliessend soll mit dem Innenausbau begonnen werden. «Der Tunnel soll ab 2026 bereit sein.»

Auch bei den Arbeiten beim gedeckten Einschnitt Raron im Turtig geht es gemäss Hutter vorwärts. In den kommenden Jahren soll Abschnitt für Abschnitt der A9 dem Verkehr übergeben werden können. Der Zeitplan steht. Das Ziel ist klar: «Ab 2026 soll die A9 von Brig bis nach Susten befahrbar sein.» Bis es jedoch so weit ist, müssen Martin Hutter und sein Team noch diverse Hürden meistern. So unter anderem bei der Planauflage Steineji/Volki-Gilla. Sieben Einsprachen sind hängig. «Die Verfahrensleitung ist beim Generalsekretariat des UVEK. Die weiteren Schritte werden Bundesverwaltungsgericht bis hin zum Bundesgericht sein.»

Vor vier Jahren haben die Verantwortlichen die öffentliche Planauflage für die Teilstrecke Siders Ost–Leuk/Susten Ost, Bereich Pfynwald, entworfen. Insgesamt erfolgten 92 Einsprachen. Fünf Beschwerden seien ans Bundesverwaltungsgericht weitergezogen worden, so Hutter. Eine Prognose, ab wann die Autobahn durch den Pfynwald freigegeben ist, macht auch Hutter momentan noch keine.

Turtmanntunnel vier Tage gesperrt

Im A9-Tunnel in Turtmann finden Vermessungsarbeiten statt. Dazu muss der Abschnitt Ende September tagsüber gesperrt werden. Mitte Oktober sind die Sperrungen dann nachts geplant. Im Tunnel Turtmann der A9 sind verschiedene Vermessungsarbeiten nötig, deren Ausführung nur tagsüber möglich ist. Deshalb wird die Autobahnstrecke zwischen Susten und Gampel in jeweils einer Fahrtrichtung gesperrt. Um die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten, sind die Vermessungsarbeiten ausserhalb der verkehrlichen Spitzenzeiten angesetzt, schreibt das Bundesamt für Strassen ASTRA in einer Mitteilung. Die Sperrung in Fahrtrichtung Gampel ist am Montag, 27. September und am Dienstag, 28. September, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr angesetzt. Am Mittwoch, 29. September und am Donnerstag, 30. September wird die Sperrung der Fahrtrichtung Susten jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr erfolgen. Der Verkehr wird über die Kantonsstrasse umgeleitet. Mitte Oktober finden entlang des Tunnels dann noch verschiedene Tests der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung statt, wofür der Tunnel für ein paar Nächte gesperrt wird. Details dazu werden vom ASTRA zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. *(wb)*

FREIZEIT-TIPP

Püru-Märt Cultura Turtmann

Manch einer von den Lesern sehnt sich sicher wieder ein Stück Normalität in der Event Branche zurück. Den Anfang in Richtung Normalität im Oberwallis hat das Open-Air Gampel im August sehr Erfolgreich gemacht. Dieser Event ist über 3 Tage mit grossem Erfolg durchgeführt worden. Nun möchte die Marktkommission mit dem Püru-Märt Cultura Turtmann einen weiteren Schritt zur Normalität beitragen.

Der traditionelle Püru-Märt Cultura in Turtmann steht nämlich nach 1 Jahr Zwangspause diesen Samstag wieder vor der Tür. Die Vorfreude ist gross und die allerletzten Vorbereitungen laufen. Zu Beginn der Planung stiess man schnell auf einige Hürden, welche uns dazu veranlasst haben, einen Spezialisten mit ins Boot zu holen, welcher uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Durch einige Massnahmen welche wir berücksichtigen mussten, ergab sich zum normalen Marktverlauf eine Erweiterung des Marktes. So haben wir die Kirchstrasse welche zur Kirche führt auch mit Ständen bestückt und auf dem Kirchplatz wird es dieses Jahr auch Stände geben. Für die Marktbesucher gibt es einige wenige Einschränkungen die beachtet werden müssen. So muss man so gut wie möglich die 1.5m Abstandsregel beachten, innen gilt Maskentragepflicht (Zertifikat) und man sollte sich regelmässig die Hände desinfizieren. Ansonsten gibt es für die Besucher nicht viel zu beachten.

Wie aus den letzten Jahren bereits bekannt ist die Tierwelt auch wieder am Start den es heisst nicht umsonst Püru-Märt, wir verbinden Markttreiben und Landwirtschaft. Es wird allen etwas geboten. Die Kinderwelt lässt Kinderherzen höherschlagen. Bungee Trampolin, Schiessstand, Karussell oder eine Hüpfburg stehen den Kindern zur Verfügung. Nicht zu vergessen die zahlreichen Velos, Trottis, Sitzfahrräder und vieles mehr, welche wieder auf dem Hockeyplatz genutzt werden können.

Zahlreiche Marktfahrer werden wieder ihre Waren feilbieten. Für das leibliche Wohl ist durch die Turtmänner Vereine und Restaurateure natürlich auch wieder gesorgt. Die Restaurateure und die Vereine werden wieder einige leckere Sachen für sie zubereiten.

Für musikalische Unterhaltung ist auch in diesem Jahr gesorgt.

Die Gemeinde Turtmann-Unterems hat zudem entschieden, dass das Politapero wegen Corona dieses Jahr nicht stattfinden wird.

Also nicht lange nachdenken, wir treffen uns am Samstag, 25. September 2021 am Püru-Märt Cultura in Turtmann und werden alle zusammen einen wunderbaren Tag verbringen.

Keine Zertifikatspflicht.

Der Püru-Märt Cultura Turtmann wird Ihnen präsentiert von der Raiffeisen Bank Region Leuk, Quadis, Zengaffinen Bau und der Medienpartnerschaft des Kanal9, Pomona und Nau.